



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

- Nationale Akademie der Wissenschaften -

Postfach 110543

06019 Halle (Saale)

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Deutsche Forschungsgemeinschaft
53170 Bonn

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Max-Planck-Gesellschaft
(mit Bitte um Weiterleitung an die Institute)
Hofgartenstraße 8
80539 München

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates

Brohler Straße 11

50968 Köln

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Bundesallee 100

D-38116 Braunschweig

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e.V.

Im „Haus der Wissenschaft“

Palmenstraße 16

40217 Düsseldorf

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Leibniz-Gemeinschaft

Sektion D

(mit Bitte um Weiterleitung an die Institute)

Chausseestraße 111

10115 Berlin

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Leibniz-Gemeinschaft

Sektion E

(mit Bitte um Weiterleitung an die Institute)

Chausseestraße 111

10115 Berlin

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Festkörperphysik IAF
Tullastraße 72
79108 Freiburg

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Fraunhoferstr. 10
83626 Valley

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP

Nobelstr. 12

70569 Stuttgart

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
Gottschalkstr. 28a
34127 Kassel

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP
c/o Energie Campus, Auf AEG, Bau 16
Fürther Straße 250
90429 Nürnberg

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Zentrum Bautechnik
c/o Hochschule Rosenheim
Hochschulstr. 1
83024 Rosenheim

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik,
Ernst-Mach-Institut, EMI
Eckerstr. 4
79104 Freiburg

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie

Fraunhoferstraße 1

D-25524 Itzehoe

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Polymerforschung IAP
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam-Golm

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik,
Elektronenstrahl- und Plasmatechnik FEP
Winterbergstraße 28
01277 Dresden

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik
und Bildauswertung IOSB
Fraunhoferstraße 1
76131 Karlsruhe

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik
und Bildauswertung IOSB
Gutleuthausstraße 1
76275 Ettlingen

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Das Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik UMSICHT
Osterfelder Str. 3
46047 Oberhausen

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Einrichtung für Mikrosysteme und
Festkörper-Technologien EMFT
Hansastraße 27d
80686 München

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer IWES
Königstor 59
34119 Kassel

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Windenergie und
Energiesystemtechnik
Institutsteil Nordwest
Am Seedeich 45
27572 Bremerhaven

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Schicht- und
Oberflächentechnik IST
Bienroder Weg 54 E
38108 Braunschweig

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Elektronische
Nanosysteme ENAS
Technologie-Campus 3
09126 Chemnitz

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für
Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen
INT
Postfach 14 91
53864 Euskirchen

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und
Bioverfahrenstechnik IGB
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Graphische
Datenverarbeitung IGD
Fraunhoferstraße 5
64283 Darmstadt

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT
Steinbachstr. 15
52074 Aachen

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme
IPMS
Maria-Reiche-Str. 2
01109 Dresden

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Heidenhofstr. 2

79110 Freiburg

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik
IPM
Heidenhofstraße 8
79110 Freiburg

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer Institute for Telecommunications,
Heinrich Hertz Institute, HHI
Einsteinufer 37
10587 Berlin

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und
Feinmechanik IOF
Beutenberg Campus
Albert-Einstein-Str. 7
07745 Jena

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und
Radartechnik FHR
Fraunhoferstraße 20
53343 Wachtberg

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik,
Ernst-Mach-Institut, EMI
Eckerstr. 4
79104 Freiburg

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und
Energie
Hahn-Meitner-Platz 1
14109 Berlin

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Notkestraße 85
22607 Hamburg

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Permoserstraße 15
04318 Leipzig

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Deutsches Zentrum für Luft - und Raumfahrt
(DLR)
Linder Höhe
51147 Köln

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Forschungszentrum Jülich
Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

GSI Helmholtzzentrum für
Schwerionenforschung
Planckstraße 1
64291 Darmstadt

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
c/o ZaPF e.V.
Goethe Universität Frankfurt
Raum __.208
Max-von-Laue-Str. 1
60438 Frankfurt / Main
E-Mail: stapf@googlegroups.com

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

Postfach 510119

01314 Dresden

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.



Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

c/o ZaPF e.V.

Goethe Universität Frankfurt

Raum __.208

Max-von-Laue-Str. 1

60438 Frankfurt / Main

E-Mail: stapf@googlegroups.com

ZaPF e.V. – Max-von-Laue-Str. 1 – 60438 Frankfurt / Main

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

Aachen, den 10. April 2016

Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zusammenkunft aller Physikfachschaften hat auf ihrer letzten Tagung am 22.11.2015 die folgende Stellungnahme zur Transparenz in der Drittmittelforschung verabschiedet.

Für Kommentare und Rückfragen stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag der ZaPF

Björn Guth
Sprecher des StAPF



Zusammenkunft aller
Physik-Fachschaften

Stellungnahme der Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften

Transparenz in der Drittmittelforschung

Die ZaPF sieht die Bedeutung von Drittmitteln für die moderne Forschung an öffentlichen Einrichtungen. Wir halten Transparenz bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Interesse Dritter für notwendig. Deshalb fordert die ZaPF, dass bei Drittmittelprojekten folgende Angaben jährlich veröffentlicht werden müssen:

1. Titel des Projekts ¹
2. Hochschule mit Organisationseinheit
3. Auftraggebende Personen mit Sparte/Handlungsfeld der Abteilung ²
4. Projekt- und Vertragslaufzeit
5. Gesamtsumme
6. Angaben der Geheimhaltungsvereinbarungen oder Publikationsbeschränkungen, u. a. Art, Dauer und Umfang

Zusätzlich muss am Projektende folgendes veröffentlicht werden:

7. Abstract ¹

Verabschiedet am 22.11.2015 in Frankfurt

¹In begründeten Fällen können zeitlich befristete Ausnahmen bis zu einer Höchstdauer von zwei Jahren zugelassen werden.

²Der Verwendungszweck der Forschungsergebnisse muss aus dem angegebenen Handlungsfeld hervorgehen.